



20 Jahre Haus der Dorfgemeinschaft in Lichtenberg



**News vom
WK Prad
Seite 13**



**Nepalprojekt und
Spendenaktion
Seite 15**



**Lichtenberg
organisiert
Schachmeisterschaft
Seite 17**

Junge Familien benötigen Wohnraum. So ist es stets ein wichtiges Anliegen der Gemeindeverwaltung, gefördertes Bauland für Ortsansässige bereit zu stellen.



Ende 2013 haben drei Antragsteller die provisorische Zuweisung für das Areal „Tischler“ in der Sackgasse erhalten. Hier hat die Gemeinde innovative Wege beschritten: Im Altdorf wurde ein ungenutztes Wohngebäude mit Stall und Stadel angekauft. Dank eines beträchtlichen Landeszuschusses können die drei Antragsteller sehr kostengünstig das Areal erwerben und gemeinsam ein Wohngebäude mit drei Wohneinheiten von je 110 m² errichten. Diese Vorgangsweise ermöglicht zum einen die neue Nutzung alter Kubaturen im Altdorf und schafft zum anderen leistbaren Wohnraum für junge Familien.

Es wird auch in Zukunft angestrebt, alte Gebäude im Ortskern neu zu nutzen. Dabei wird der Trend zu Mehrfamilienhäusern wohl auch Prad erreichen. Mehrfamilienhäuser sind sowohl im Bau als auch in der Nutzung kostengünstiger. Sie benötigen weniger Grund und weniger Energie, sind somit nachhaltiger. Die einzelne Wohnung kann jeweils auf einer einzigen Ebene errichtet werden, was barriere-

erefreies Bauen wesentlich erleichtert. Auch für ältere Personen sind diese Wohnkonzepte geeigneter, schließlich werden wir ja alle älter.

In Lichtenberg konnte die Gemeinde ebenfalls mittels Landeszuschuss drei alte ungenutzte Gebäude samt Nebenflächen ankaufen und für den geförderten Wohnbau umwidmen. Inzwischen haben fünf junge Familien die provisorische Zuweisung erhalten, ihre Projekte wurden von der Baukommission positiv begutachtet. In den kommenden Monaten werden somit fünf neue Wohnhäuser entstehen, ein für Lichtenberg bemerkenswertes Ereignis.

Derzeit laufen auch die Erschließungsarbeiten auf dem Areal der Fraktionsverwaltung „B3-Zone“ im Kiefernainweg. Die Straße für die neue Siedlung wurde bereits vom Gemeinderat benannt: Neu-Ulmer Straße. Wo früher gelegentlich der „Luna-Park“ gastiert hat, sollen künftig 24 Einheiten entstehen. Davon werden 20 Einheiten als gefördertes Bauland ausgeschrieben und zugewiesen. Im vergangenen Dezember wurde der Durchführungsplan für diese Zone abgeändert, um eine für die künftigen Bewohner angenehmere und auch kostengünstigere Verbauung zu ermöglichen.

Manfred Lechner
Referent für Verkehr,
Umwelt und Energie

SPRECHSTUNDEN

im Sitzungssaal des Rathauses

Referent Josef GRITSCH

DIENSTAG: von 17.15 bis 18.15 Uhr
und nach tel. Vereinbarung (347/9923160)

Bürgermeister-Stellvertreter Karl GRUBER

FREITAG: von 08.30 bis 10.00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung (340/5791309)

Referent Alois LECHNER

FREITAG: von 11.30 bis 12.30 Uhr
und nach tel. Vereinbarung (335/7793897)

Referent

Dr. Ing. Manfred LECHNER

MONTAG: von 14.30 bis 15.30 Uhr
und nach tel. Vereinbarung (335/5925737)

Referentin Tanja ORTLER

MONTAG: von 16.30 bis 17.30 Uhr
und nach tel. Vereinbarung (349/8697976)

Bürgermeister

Dr. Hubert PINGGERA

MONTAG: von 11.00 bis 12.30 Uhr
MITTWOCH: von 11.00 bis 12.30 Uhr
und nach tel. Vereinbarung (340/5921513)

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der
10. April 2014

Unterlagen schicken Sie bitte an:
prodr.nochrichtn@gmail.com
oder an die Bibliothek Prad

IMPRESSUM

Produktion und Koordination:

Vinschger Medien GmbH

Redaktion: Rudi Mazagg

Druck: Karo Druck, Eppan

Grafik und Layout:

Thomas Zagler

Sonderheft BAZ

pizza point
durchgehend geöffnet
10.00 - 21.00
sonntag und montag geschlossen
Tel. 0473-616880
Prad neben der Kirche

NORDTHERM
Kuntner Karl Heinrich
Prad am Stifserjoch / Kiefernainweg 85
Tel. 335 61 96 343
Kompetent durch Erfahrung
WÜRTH SOLERGY SERVICE PARTNER
Photovoltaikanlagen
Würth-Cis Module Die neue Generation von Dünnschichtmodulen

Pizza
Tel. 0473 616123
Pizzaspezialitäten zum Mitnehmen
STERN

Ein Treffpunkt für Alt und Jung

Eine gute Zusammenarbeit der Menschen in einem Dorf trägt im Allgemeinen zu einem gewissen Wohlbefinden bei und beeinflusst mit Sicherheit auch die Lebenszufriedenheit der dortigen Bevölkerung. Aus diesem Grund spielt das Haus der Dorfgemeinschaft in kleineren Dörfern sicherlich eine zentrale Rolle im Dorfleben. In Lichtenberg ist diese Begegnungsstätte wichtig, denn seit über 20 Jahren bietet dort das Haus der Dorfgemeinschaft einen fixen Treffpunkt, ist Grundlage für ein konstruktives Zusammenleben und ein stetiges Wachstum der Dorfgemeinschaft.

Ein lang ersehnter Wunsch der Bevölkerung

Das Haus der Dorfgemeinschaft Lichtenberg kann mittlerweile auf eine 20-jährige Tätigkeit zurückblicken. Der Werdegang von der Planung bis hin zur Verwirklichung dieses Hauses war allerdings ein mühsamer. In der Festschrift wird erwähnt, dass bereits der damalige Pfarrer Martin Frank in den 60er Jahren das Pfarrhaus für die Unterbringung eines Mehrzwecksaales in Betracht zog. Jahre später stand die Kreuzwiese am Dorfeingang als möglicher Standort für die Errichtung eines Hauses der Dorfgemeinschaft zur Diskussion.



Der so genannte Führungsausschuss betreut das Haus der Dorfgemeinschaft Lichtenberg seit der Entstehung und versucht immer wieder die Vereine im Dorf aktiv mit einzubinden, v.l.n.r. Reinhold Schöpf, Bernarda Gostner, Renate Gostner, Andrea Renner, Andreas Kristandl und Florian Wallnöfer

Bis es ein Haus der Dorfgemeinschaft in Lichtenberg gab, musste man in Privathäusern, wie etwa bei Hermann Angerer, oder auch in verschiedenen Gasthäusern die jeweiligen Versammlungen oder Vereinstreffen abhalten. Der Wunsch der Feuerwehr nach einer angemessenen Feuerwehrhalle unterstützte sicherlich auch die Verwirklichung eines gemeinsamen Hauses für die Vereine im Dorf. Für

die Bibliothek fand man damals noch im Widum einen Platz, die Jungschar musste ebenfalls privat untergebracht werden.

Der langgehegte Wunsch der Lichtenberger nach einem eigenen Vereinshaus wurde im Jahre 1985 schließlich in das Programm der neuen Gemeindeverwaltung aufgenommen und ein Vorprojekt in Auftrag gegeben. Acht Jahre später konnte das Vereinshaus dann endlich offiziell bezogen werden. Es wurde ein Ort der Begegnung, der Erziehung und der gemeinsamen Arbeit. Im Gebäude finden die Feuerwehrhalle, die Dorfbibliothek, der Jugendraum, ein großer Gemeinschaftssaal mit Küche und ein kleiner Saal Platz. „Mit der Verwirklichung dieses Hauses konnten die Vereinstätigkeiten stark erweitert werden und der Gründung neuer Vereine stand somit nichts mehr im Wege. Das Haus der Dorfgemeinschaft bildet daher die Grundlage für die verschiedenen Aktivitäten unserer Vereine, die nun die Möglichkeit haben sich weiter zu entwickeln“, unterstreicht Reinhold Schöpf. Das Haus wird seit der Fertigstellung von einem so genannten Führungsausschuss betreut, der gegründet wurde, um die Vereine aktiv



Die Vereine organisierten anlässlich des 20-jährigen Bestehens eine Fotoausstellung, im Bild jene des Freizeitvereines Lichtenberg

mit einzubinden und einen Überblick über die einzelnen Veranstaltungen im Haus der Dorfgemeinschaft zu behalten. „Der Führungsausschuss hat sich zum Ziel gesetzt für die Instandhaltung des Hauses der Dorfgemeinschaft zu sorgen, die verschiedenen Anregungen von Seiten der Vereine aufzunehmen und die Planung und die Koordinierung von Veranstaltungen vorzunehmen. Einige Anschaffungen wurden immer wieder in Zusammenarbeit mit den Vereinen in die Tat umgesetzt, außerdem gilt seit Entstehung unseres Vereinshauses ein generelles Rauchverbot, das sich auf jeden Fall bewährt hat“, so der Vorsitzende dieses Führungsausschusses Reinhold Schöpf.

Ein mehrmals diskutiertes Thema waren in früheren Jahren die Tarife für die Nutzung des Vereinshauses. Mittlerweile konnte in mehreren Aussprachen mit den Gemeindevertretern eine wohl für alle Seiten annehmbare Lösung gefunden werden, was natürlich für eine langfristige Nutzung des Gebäudes mehr als nur förderlich ist.

20-jähriges Bestehen wurde gefeiert

Der Führungsausschuss organisierte am 23. Februar in Zusammenarbeit mit den Lichtenberger Vereinen, die die Veranstaltung auch gleichzeitig finanziell unterstützten, die 20-Jahrfeier. Für diese Jubiläumsfeier stellte die Gemeindeverwaltung die Räumlichkeiten des Hauses der Dorfgemeinschaft zu Verfügung, wo man gemeinsam



Mit dem zahlreichen Besuch der 20-Jahrfeier konnten die Organisatoren auf jeden Fall zufrieden sein.

die Heilige Messe feierte. Nach den Grußworten des Bürgermeisters, des Gemeindereferenten und des Vorsitzenden des Führungsausschusses, waren die rund 130 Anwesenden zu einem Frühschoppen eingeladen. Die Lichtenberger Vereine organisierten aus gegebenem Anlass eine Fotoausstellung, die die Aktivitäten der letzten 20 Jahre dokumentiert. Gleichzeitig bot man allen Interessierten des Dorfes einen Tag der Offenen Tür. Viele nutzten diese Gelegenheit um den großen und kleinen Saal im Haus der Dorfgemeinschaft, die Bibliothek, den Jugendraum und die Feuerwehrrhalle anzuschauen. „Uns war es wichtig eine kleine Feier zu organisieren, um aufzuzeigen, wie wichtig dieses Haus der Dorfgemeinschaft für unser Dorf ist. Natürlich ist es wichtig, dass es auch in den nächsten Jahren und Jahrzehnten in dieser Richtung weitergeht und unser Haus auch weiterhin so positiv genutzt wird“, so Schöpf abschließend. Für die nächsten Jahre ist aufgrund des aktuellen Fuh-

parkes der Lichtenberger Feuerwehr eine Vergrößerung der Feuerwehrrhalle geplant. Sollte es effektiv zu einer derartigen Erweiterung kommen, würden sich die Räumlichkeiten der Bibliothek und des Jugendraumes wohl verändern müssen.

Ohne das Haus der Dorfgemeinschaft wäre Lichtenberg, vor allem was den gemeinschaftlichen Aspekt im Dorf angeht, um einiges ärmer. Von der Größe her entspricht das Vereinszentrum dem 400 Einwohnerdorf und dessen Ansprüchen. Mittlerweile finden jährlich um die 200 Tätigkeiten der 17 Lichtenberger Vereine und Organisationen im Haus der Dorfgemeinschaft Lichtenberg statt. Dieses Mehrzweckgebäude ist auch nach 20 Jahren mehr denn je ein Treffpunkt für die Dorfbewohner und die örtlichen Vereine für die verschiedensten Initiativen und Tätigkeiten.

Rudi Mazagg

Einladung zur Bürgerversammlung

Die Gemeindeverwaltung lädt alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein zur Teilnahme an der diesjährigen Bürgerversammlung mit folgender Tagesordnung:

- Begrüßung des Bürgermeisters
- Vorstellung des Projektes „**Flussaufwärts**“ (Suldenbach) – Leben mit Naturgefahren

- Projektvorstellung „Sanierung der Mittelschule“
- Rückblick und Vorschau über die Verwaltungstätigkeit
- Bericht der Ratsfraktionen
- Diskussion

Wo? im Bürgersaal des Gemeindehauses

Wann? Mittwoch, 4. April 2014

Beginn? um 20.00 Uhr

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Für die Gemeindeverwaltung
DER BÜRGERMEISTER
Dr. Hubert Pinggera

Verkauf von freiem Baugrund

Der Bürgermeister

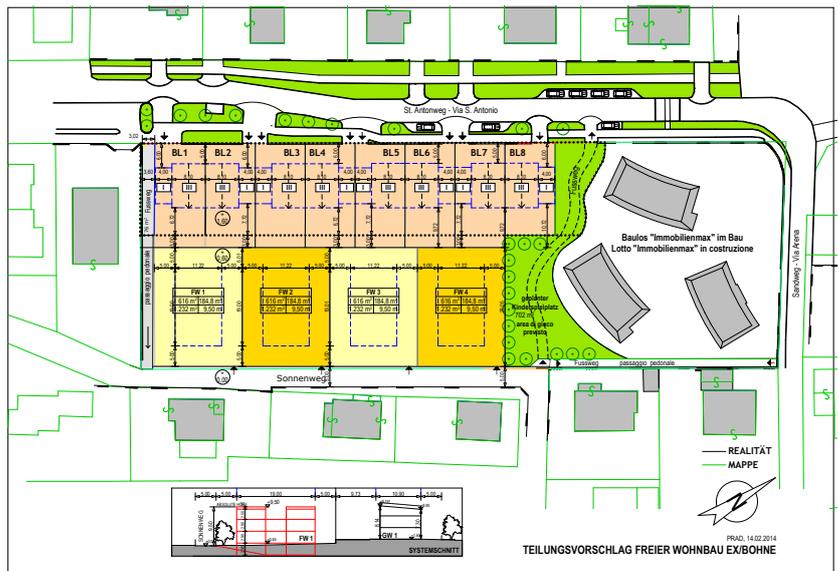
in Durchführung des Gemeindevorstandesbeschlusses Nr. 95 vom 10.02.2014;

gibt bekannt:

dass die Baulose FW1, FW2 und FW3 auf Bp. 394/1, K.G. Prad (Wohnbauzone B1 / Auffüllzone im ex-Bohne-Areal) durch öffentliche Versteigerung mittels Geheimoffert gemäß kgl. D. vom 23.05.1924, Nr. 827, zum Verkauf angeboten werden. Der Ausgangspreis für die Versteigerung ist mit 300,00 Euro pro Quadratmeter festgelegt.

Auf den 616 m² großen Losen FW1, FW2 und FW3 darf die max. verbaubare Fläche von jeweils 184,80 m² nicht überschritten werden; auf ihnen darf eine max. Kubatur von 1.232 m³ realisiert werden. Die Gebäudehöhe ist mit 9,50 mt. begrenzt, welche ausgehend vom Nullpunkt auf dem Sonnenweg ermittelt wird (absolute Höhe, d.h. höchster Punkt des Gebäudes mit Dacheindeckung).

Die Liegenschaften sind im geltenden Bauleitplan dieser Gemeinde als „Wohnbauzone B1 / Auffüllzone“ ausgewiesen.



Die öffentliche Versteigerung mittels Geheimoffert findet am 28. April 2014 um 12.00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindehauses von Prad am Stilferjoch (1. Stock, Kreuzweg 3 – Prad am Stilferjoch) statt.

Die Angebote müssen spätestens am Montag, **28. April 2014 um 12.00 Uhr** im Sekretariat der Gemeinde Prad am Stilferjoch eintreffen.

Kriterium und Verfahren für Zuschlagserteilung: günstigster (höchster) Preis

Die Versteigerungskundmachung mit den technischen Unterlagen können im Gemeindesekretariat während der Amtsstunden abgeholt bzw. eingesehen werden. Die Ausschreibung ist auch unter der Internetadresse www.gemeinde.prad.bz.it abrufbar.

Kaution: 10 % des Ausgangspreises
Bezahlung: Der Kaufpreis muss vor Vertragsabschluss zur Gänze bezahlt werden.

Jedermann kann sich an der Versteigerung beteiligen.

FASTORDER GROUP
VERLEIH & SERVICE MIT ORDERMAN

www.fastordergroup.com
info@fastordergroup.com

FASTORDERGROUP DEUTSCHLAND
85669 Pastetten - Moosstetten 1
Tel. 0049 (0)89 608 53 589

FASTORDERGROUP ÖSTERREICH
6866 Andelsbuch (Vorarlberg) - Hof
Tel. 0043 664 4 779 647

FASTORDERGROUP ITALIEN
39026 Prad a Stj. - Reutweg 2
Tel. 0039 338 5 083 065

PETER EBENSBERGER
TERRAZZO

Ebensperger KG
des Ebensperger Peter & Co.

PERSÖNLICHE BODENGESTALTUNG

Dornweg 3a
I-39026 Prad am Stj. (BZ) Italy
MwSt.-Nr. IT01682640212
Tel. +39 0473 61 62 25
Fax +39 0473 61 87 10
Mob. Tel. +39 335 616 70 70
E-Mail: info@terrazzo.it
www.terrazzo.it

Abart

BÖDEN & TEXTILIEN
RAUMAUSSTATTER

Neue
Frühjahrs-
kollektionen
eingetroffen!

Auszug aus den Gemeindeausschussbeschlüssen



77 03.02.2014

CIG: ZB00DBB301 – Außerordentliche Reparatur der Straßenreinigungsmaschine: Auftragserteilung über die Plattform des elektronischen Portals der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol zur Vergabe von öffentlichen Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge.

92 10.02.2014

Gewährung und Auszahlung eines einmaligen Beitrages an den Amateursportverein Prad Raiffeisen Werbering für den Ankauf eines Rasenmähers.

93 10.02.2014

Gewährung und Auszahlung eines einmaligen Beitrages an den Amateursportverein Prad Raiffeisen Werbering für die Reparatur der Schneekanone „Freizeitzentrum Pfasch“.

94 10.02.2014

Gewährung und Auszahlung eines einmaligen Beitrages an den Amateursportverein Prad Raiffeisen Werbering für den Wiederaufbau des Countrygeländes nach dem Brandfall.

106 24.02.2014

CUP E93C08009640004 / CIG: ZC00E0BCB6 – Aufstockung Rathaus - Auftragserteilung betreffend die Lieferung und Montage von Trockenbauwänden über die Plattform des elektronischen Portals der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol zur Vergabe von öffentlichen Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge zum Zwecke der Veräußerung des mat. Ant. 2 der Bp.lle 507, K.G. Prad „Forststation“ sowie des mat. Ant. 3 der Bp.lle 890, K.G. Prad „Tiefgarage“ an die Autonome Provinz Bozen-Südtirol.



Weitere Gemeindebeschlüsse finden sie online unter <http://tinyurl.com/gemeindeprad>



Frühjahrskonzert

MK Prad am Stj.

Samstag, 29. März 2014
20.00 Uhr
Raiffeisensaal „Aqua Prad“

Moderation: Barbara Gatta
Der Obmann: Lukas Obwegeser
Der Kapellmeister: Alois Kuntner

Mit freundlicher Unterstützung:

- Mass-Tischlerei Zischg
- Gasthof St. Georg Agums
- Thermo Ton OHG
- Interfama GmbH
- Garage Olympia KG
- Kuntner GmbH
- Metzgerei Gruber & Telfser
- Design & Druck Klotz
- Blumen Bambus OHG
- Pirmatek
- Getränkhandel Niederfringer Luis



 **Raiffeisen** Meine Bank

Elisa im Glück



Foto: „Zett“

Die 24-jährige Elisa Lochi wurde bei der Aktion „Glückspilz“, wo die Zett einen nagelneuen Skoda Rapid Spacelback verlost, überraschend neue und stolze Autobesitzerin. Aus über 35.000 Coupons war nach fünf Spielwochen von Zett-Miss-Südtirol 2013 Manuela Ramoser die junge Praderin gezogen worden, die zuerst gar nichts vom Hauptgewinn erfahren sollte. Mutter Sabine fungierte dabei als Lockvogel und versuchte die Überraschungsfest für ihre Tochter geheim zu halten und hinderte sie deshalb auch geschickt daran an diesem Tag zur Arbeit zu gehen. Auf dem Parkplatz vor der Metzgerei „Gruber & Telfser“ fanden sich am Faschingsdienstag zahlreiche Schaulustige aus der Marktgemeinde

ein, um zu erfahren, wer den Hauptgewinn mit nach Hause nehmen wird. Nachdem Zett-Chefredakteur Klaus Innerhofer den mit großer Spannung erwarteten Sieger verkündete, nahm Elisa den Schlüssel freudestrahlend entgegen. Der Kooperator von Mals, Josef Augusten, segnete anschließend das neue Fahrzeug samt Besitzerin, die ihr Glück kaum fassen konnte. Die Zett-Gewinnfeier fand in entspannter Atmosphäre bei Weißwürsten, Brezen und Getränken statt, für die musikalische Umrahmung sorgten Paul Longhi und Manfred Thoma. Zur Autoübergabe erschienen von Seiten der Gemeindeverwaltung auch Bürgermeister Hubert Pinggera und Gemeindeferent Josef Gritsch.

Öffentliche Bibliothek – Tätigkeitsbericht 2013

Bestand Bücher und Medien 31.12.2013
9.385 Bücher und Medien.

Bücher 8.702 Bestand	Zugang 544 Abgang 758
Medien 683 Bestand	Zugang 80 Abgang 57
Zeitschriftenabo	30
Gesamt Zugang 654 Abgang 815	
Gesamtbestand Bücher und Medien: 9.415	

Der hohe Abgang an Büchern ist mit der Inventur im September zu erklären. Die Bibliothek ist verpflichtet alle drei Jahre Inventur zu machen, alte und zerlesene Bücher kommen dann auf den Flohmarkt. Sieben Prozent vom gesamten Bestand sollte sich erneuern. Die gesamte Anzahl an Entlehnungen betragen 16.458 Bücher und Medien. 790 aktive Benutzer konnte die Bibliothek verbuchen, davon wurden 490 Erwachsene ab 20 Jahre, 20 Inst. Kindergarten oder Schule, 87 Jugendliche ab 12 Jahre und 193 Kinder bis 12 Jahre erfasst.

Ab dem Jahr 2012 müssen auch die gesamten Benutzer gezählt werden und für die Statistik mitgerechnet werden. 4.244 Benutzer schauten im Laufe des Jahres in der Bibliothek Prad vorbei.

Das Veranstaltungsprogramm der Bibliothek ist jedes Jahr sehr reichhaltig. Das „Leserfest“ für unsere kleinen Leser im Januar mit Roman Moser / Abschluss der Leseaktion 2012. Zum Tag der Frau kamen Margarete Fuchs und Leni Leitgeb mit Musik und Texten in der Bibliothek vorbei. Am 9. April veranstaltete man eine Lesung in der Bibliothek für die 1./2.Klasse Grundschule mit dem Autor Christopher Mauz. Im April gab es eine Lesung mit Frau Uschi Flacke für die 4./5. Klasse Grundschule, die eine historische Hexengeschichte vortrug. Eva Weiss erzählte indes die Geschichte von Max und Moritz, dazu erklangen auch ihre seltenen Instrumente, wie etwa eine Viola da Gamba oder der Waldteufel. Über die Sommermonate gab es die Leseaktion „Sommer Sonne Lesen“ für Kinder. Erfreulicherweise haben sich sehr viele daran beteiligt, die Erwachsene konnten ihr Buch des Sommers

ermitteln. Landesweit wurde „lesamol“ für junge Leute angeboten, auch in Prad wurde mitgelesen: Vorlesestunden für Kinder ab fünf Jahren im Juli und August, Anuschka hat acht Mal je zwei Stunden vorgelesen und anschließend eine Kleinigkeit gebastelt. Zum Abschluss wurden die Bastelarbeiten in der Bibliothek ausgestellt. Die Bibliothek stellte auch die Bücher für den Tumler Literaturpreis zur Verfügung. „Das Zottelmonster auf Urlaub“ besuchte die 2. Klasse Grundschule, Claudia Burger brachte uns die Geschichte mit. Werner Gurschler brachte uns bei der Buchvorstellung „Befreit“ verschiedene Texte über seine Erfahrungen auf seinen 1300 km langen Pilgerweg in Japan näher, es war äußerst interessant. Einen Abend mit Liedern und Texten „Rund um Prad“ gestaltet

von Tressl Raffener gab es im November zu erleben. Zum Abschluss des Jahres kam noch Martina Kohler mit einem Elternabend und einer Bücherwerkstatt in den Kindergarten. Die Zaubererin Carmen Kofler zauberte beim Leserfest im November für ca. 60 Besucher. Die Veranstaltungen „Italienisch für Interessierte“, „Schalterstunden der Zeitbank“, „Stricken und Häkeln“ rundeten das Programm ab.

Im Jahr 2013 ist das Personal zu einem kleinen Team angewachsen. Gander Claudia, Mall Adelinde, Platzer Anuschka, Steinhauser Maria und Schöpf Claudia arbeiten ehrenamtlich mit, für alle gab es auch eine Ausleihschulung.

Niederegger Irmgard
BibliothekarIn

ALKOHOL, GEWALT & VANDALISMUS

WAS IST EIGENTLICH LOS?

WIE SIEHT DIE REALITÄT AUS?
Was treibt jugendliche Burschen und Mädchen dazu, sich scheinbar sinnlos bis zum Umfallen zu berauschen? Was verbirgt sich hinter dem Verhalten eines Jugendlichen, der ein Straßenschild offenbar absichtlich demoliert? Handelt es sich dabei tatsächlich nur um Jugendliche?

WAS KÖNNEN ELTERN TUN?
Können Eltern präventiv handeln, damit Jugendliche erst gar nicht randalieren? Was können Eltern dazu beitragen, dass Alkohol für ihre Kinder ein Genussmittel bleibt?

WAS KANN DIE GEMEINDE TUN?
Wie kann die Gemeinde bei evtl. Exzessen intervenieren und was kann sie im Vorfeld dazu beitragen, dass sich solche Vorfälle erst gar nicht zutragen? U. a. werden Praxisbeispiele aus den Erfahrungen verschiedener Gemeinden aufgezeigt.

ZIELGRUPPE: Eltern, Lehrpersonen, politisch Verantwortliche und Interessierte

Die Veranstaltungen in Ihrer Nähe

ORT	TERMIN	REFERENTEN
EHRENBURG, Grundschule	Mi 12.03.2014	Lukas Schwienbacher
NEUMARKT, Pfarrzentrum	Do 20.03.2014	Peter Koler
LANA, Mittelschule	Mi 26.03.2014	Lukas Schwienbacher
SARNTHEIN, Aula der Mittelschule	Mi 02.04.2014	Peter Koler
STERZING, Margarethensaal	Mi 09.04.2014	Lukas Schwienbacher
PRAD, Bibliothek	Mo 14.04.2014	Peter Koler
ST. PETER/VILLNÖSS, Feuerwehrhalle	Mo 28.04.2014	Lukas Schwienbacher
NIEDERDORF, Kulturhaus	Mi 07.05.2014	Peter Koler

Beginn jeweils um **20 Uhr** - **Eintritt frei**

Informationen: Katholischer Familienverband Südtirol (KFS)
Wangergasse 29 · 39100 Bozen · Tel. 0471 974 778 · info@familienverband.it · www.familienverband.it



Balsam für die Seele



Der Mann mit den sieben Masken

Es lebte ein Mann, der trug sieben verschiedene Masken, für jeden Tag der Woche eine. Wenn er morgens aufstand, bedeckte er sich immer unverzüglich sein Gesicht mit einer seiner Masken. Sodann kleidete er sich an und ging zur Arbeit aus dem Haus. Er lebte auf diese Weise, ohne jemals irgendjemandem sein wahres Gesicht zu zeigen. Doch eines Nachts, während er fest schlief, stahl ihm ein Dieb seine sieben Masken. Als er aufwachte und den Diebstahl feststellte, schrie er völlig kopflos: „Haltet den Dieb! Haltet den Dieb!“ Dann rannte er auf der Suche nach seinen Masken durch alle Straßen der Stadt. Die Leute sahen ihn wild gestikulieren, fluchen und

die ganze Welt mit den schlimmsten Schicksalsschlägen bedrohen, wenn er nicht seine Masken wiederfinden könne. Den ganzen Tag verbrachte er damit, nach dem Dieb zu suchen, aber es war alles umsonst. Verzweifelt und untröstlich brach er zusammen und weinte wie ein kleines Kind. Die Leute versuchten ihn zu trösten, aber nichts konnte ihm aus seinem Unglück helfen. Da kam eine Frau vorbei und fragte ihn: „Freund, was ist mit dir los? Warum weinst du so?“ Er hob den Kopf und gab mit erstickter Stimme zur Antwort: „Man hat mir meine Masken gestohlen und mit derart un- verhülltem Gesicht fühle ich mich viel zu verletzlich.“ „Tröste dich,“ sagte sie,

„schau mich an: Ich habe von Geburt an immer mein Gesicht gezeigt.“ Er sah sie lange an und erkannte, dass sie sehr schön war. Die Frau beugte sich zu ihm herab, lächelte ihm zu und trocknete ihm die Tränen ab. Da spürte dieser Mann zum ersten Mal in seinem Leben auf seinem Gesicht, wie wohl es tat, zärtlich berührt zu werden.

Liebe Leserinnen und Leser, möge die Fastenzeit uns dabei helfen, unsere persönlichen Masken zu entdecken und sie abzulegen.

*Gottes Segen und viel Mut dabei wünscht uns allen euer Seelsorger,
Pfarrer Martin Georg Johann*

Ausgestellte Baukonzessionen im Monat Februar

Konz.Nr./ Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2014 / 7 / 05.02.2014 2014-3-0	Gander Jürgen geb. 21.09.1970 in Mals (BZ)	Abbruch des bestehenden Stall und Stadel mit Neuerrichtung der landwirtschaftlichen Hauptwohnung und einer landwirtschaftlichen Garage	B.p. 293 M.A./PM. 1 K.G Prad B.p. 847 K.G Prad	Reutweg
2014 / 8 / 12.02.2014 2014-1-0	Hofer Jasmine geb. 12.07.1979 in Schlanders (BZ)	Variante 1: Neubau eines Einfamilienwohnhauses	G.p. 326/2 K.G Prad G.p. 326/5 K.G Prad	Mühlauweg

Holzbau Lechner & Co
TISCHLEREI - ZIMMEREI - SPENGLEREI
BÖDEN HOLZ - BAUSTOFFHANDEL
Fachbetrieb für Klimahaus
Prad am Stiliserjoch
Gewerbezone Kiefernrain 93
Tel. 0473 616 570 - Fax 0473 618 822
mobil 335 779 389 7
holzbau.lechner@dnet.it

S.A.R.
OHG d.K. MAIER & Co.
PFLASTERUNGSARBEITEN
39055 LEIFERS
Negrelli-Str. 43
KARL MAIER
Handy 335 8211 985
Tel 0471 950 699
Fax 0471 950 373

Ein „großer“ Bürger der Gemeinde Prad ist 90

Am vergangenen 8. Februar wurde Joseph Brunner, gebürtig aus Prad am Stilfserjoch, 90 Jahre alt. Geboren 1924 in einfachen bäuerlichen Verhältnissen ging er mit 14 Jahren bei seinem Onkel Josef Mayr in die Lehre. Im dortigen Steinmetzbetrieb in Laas lernte er den Umgang mit Steinen. Vor allem der harte, kristalline und lichtdurchlässige Laaser Marmor lässt ihn seitdem nicht mehr los. Unzählige Skulpturen und Kunstwerke hat er aus dem weltberühmten weißen Stein gehauen und geformt. Die Aussage als 85 jähriger: „Wenn ich Steine klopfen kann, bin ich glücklich“ macht deutlich, welch hohen Stellenwert die Steinbearbeitung für ihn hat. In den Jahren 1985/86 schuf er unter anderem die Skulptur: „Er-

ziehung-Bildung-Erkenntnis-Weisheit“ aus Laaser Marmor. Dieses Werk mit einer Höhe von 2,40 m (ohne Sockel) steht im Schulhof der Mittelschule seiner Heimatgemeinde Prad. Auch der Volksaltar in der Stadtpfarrkirche „St. Nikolaus“ in Meran: „Das letzte Abendmahl“, entstanden 1996, stammt von Joseph Brunner. Zusätzlich zum Stein hat Joseph Brunner auch als Maler und Bildhauer große Erfolge gefeiert. Seine Aquarelle, (Akt-) Zeichnungen und Kunstwerke in Holz und anderen Materialien zeugen von einer hervorragenden gestalterischen Bandbreite. Neben seiner künstlerischen Tätigkeit war er auch als Kunsterzieher und Mitglied verschiedener Kommissionen im In- und Ausland tätig.

Anlässlich der Ausstellung zu seinem 75. Geburtstag im Jahre 1999 in der Wohngalerie Tischler in Meran ist ein Buch erschienen, das eindrucksvoll den bisherigen Lebensweg von Joseph Brunner dokumentiert. Seine vielen erfolgreichen Ausstellungen in Südtirol und Europa aufzuzählen, würde diesen Rahmen sprengen.

Seit 1953 lebt Joseph Brunner in Meran, zusammen mit seiner Frau Susanne und Sohn Aaron. Leider bremsen sein fortgeschrittenes Alter und sein Gesundheitszustand ihn zunehmend ein, was ihn (und uns) besonders schmerzt.

*Tanja Ortler (Referentin für Kultur)
Kofler Norbert
(für den Text verantwortlich)*

Vorführung Erste Hilfe Koffer



Da in Kürze wieder die Rückrunde der Fußballer beginnt, wurden die Erste Hilfe Taschen der Mannschaften wieder mit Eisbeuteln und Verbandsmaterial nachgerüstet.

Aus diesem Grund organisiert die Sektion Fußball in Zusammenarbeit mit dem Weißen Kreuz für die Trainer und Betreuer einen Fortbildungs-

abend zur richtigen Anwendung der Materialien welche der Erste Hilfe Koffer beinhaltet. Im Zuge dieser Vorführung wurden den interessierten Teilnehmern auch einfache Erste Hilfe Tipps mit auf den Weg gegeben. In diesem Sinne bedankt sich die Sektion Fußball bei Florian und Daniel vom Weißen Kreuz.



HOWA OHG

HOFER KONRAD und MICHAEL

Jegliche Erdbewegungsarbeiten
Setzen und Verankern von Baumgerüsten

Prad, Hauptstraße 16
Tel. 0473 616 282 od. 347 8792 500
www.howaohg.com – info@howaohg.com

Auto HOFER

Betrieb: Tel. 0473 616 126 - 24h
 347 1178888  348 4127170



Super Preise auf
Sommerreifen,



Felgen
und jeglichem Zubehör

Hauptuntersuchungen
von Pkw's bis 3,5 t sowie
Motor-, Drei-, und Vierräder

Abschleppdienst 24h Soccorso stradale



Revolverblattl 2014

Wie jedes Jahr hat auch heuer wieder der Jägerverein Prad das Revolverblattl herausgegeben. Mehr oder weniger werden das ganze Jahr über Beiträge und Informationen gesammelt. Mittlerweile verfügt der Verein über ein kleines Netz an Informanten, die uns passende Nachrichten zutragen, auf besondere Begebenheiten aufmerksam machen oder wertvolle Tipps geben. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns recht herzlich bei den Prader und Praderinnen für ihre Beiträge und Infos bedanken. Großer Dank gebührt auch jenen Frauen und Männern, welche die Zeitung Jahr für Jahr pünktlich im Hauptort und in Lichtenberg unter die Leute bringen. Im Namen des Jägervereins Prad möchten wir uns für

das Drucken der Jägerzeitung (Revolverblattl) bei folgenden Betrieben recht herzlich bedanken:

Maßstischlerei Zischg Peter Kg
Tischlerei Wallnöfer Gustav
Firma Kuntner GmbH
Schlosserei Gritsch Max & Co. OHG
Lechner Alois - Holzbau & Co. OHG
Thöni Josef & Co. OHG
Tischlerei - Restaurator Zischg Thomas
Thialer & Co. KG – Zimmerei und Dachdecker
Internform GmbH Koch Waldner
Wallnöfer H.F.
Feuer & Stahl – Wunderer Markus
Tierpräparator Zoderer Walter



Fasching 2014 – Maschger Tanz

Der Jagdverein Prad hat heuer auch die Organisation des traditionellen Maschger Tanzes übernommen. Hiermit möchten wir uns bei folgenden Helfern bedanken:

- für das Schminken bei Familie Gluderer und Thöni Klaudia
- für das Nähen bei Christl, Zita, Renate, Walli und Lisl
- bei der Feuerwehr, welche uns die Räumlichkeiten für die Proben zur Verfügung gestellt und uns so gut bewirbt hat
- bei Hannes und Luis für das Einlernen der Tänze
- bei unserem Koch Hubi für die Verpflegung
- beim Maschgerkomitee für die Aufbewahrung und Pflege der Gewänder, sowie für die gesamte Organisation
- bei allen Pradern, welche uns jedes Jahr leihweise Gurte, Schmuck, Trachtenschuhe, alte Lederhosen usw. für die Ausstattung der Maschger zur Verfügung stellen
- bei allen Gastwirten für die gute Bewirtung.

Ein großer Dank gilt auch jenen Tänzern, welche dem Jägerverein beim Tanzen ausgeholfen haben.

Jagdverein Prad



DER NEUE OPEL ADAM.

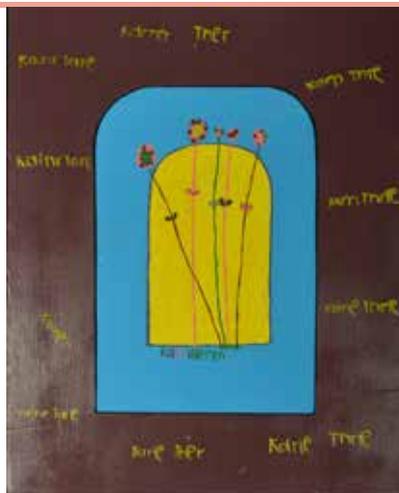
ADAM & YOU

AUSSER GEWÖHNLICH.

• Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen • Mechanische und Karosseriereparaturen aller Marken
 • Hauptuntersuchungen (Collaudi) für Motor-, Drei-, Vierräder und Pkw's bis 3,5t sowie der Zivilschutzfahrzeuge

Garage Olympia KG des Günther Platter & Co.

Hauptstraße 6 – 39026 Prad am Stj. • Tel. 0473/616106 – Fax 0473/618577 •
 info@garage-olympia.com • www.garage-olympia.com



„Aussaat“

Diesen Titel trägt eine Kunstausstellung im Eingangsbereich der Raiffeisenkasse von Prad, organisiert von der Bezirksgemeinschaft Vinschgau - Werkstatt für Menschen mit Behinderung Prad. Die Ausstellung wird am Freitag, 11. April 2014 um 17.00 Uhr eröffnet und kann anschließend noch zwei Wochen lang im Eingangsbereich der Raiffeisenkasse zu Öffnungszeiten besichtigt werden. Zur Eröffnung

und zum Besuch der Ausstellung sind alle Interessierten recht herzlich eingeladen.

Auf Einladung der Sozialreferentin Tanja Ortler, zeigen sich die Klienten/innen der Werkstatt zum ersten Mal mit ihren Werken in einer Gesamtschau. Unter dem Motto "Aussaat" werden vielfältige Erzeugnisse aus Ton und Stoff, Gegenstände und Skulpturen aus Holz sowie Bilder und Glückwunschkarten in unterschiedlichen Techniken zu sehen sein.

Diese Aussaat an Werken und Erzeugnissen ist mit dem Wunsch verbunden, mit möglichst vielen Menschen aus dem Dorf und auch darüber hinaus in Kontakt zu treten. Hinter den Bildern und Skulpturen stehen Menschen, die durch diese Ausstellung sichtbar werden und auf sich aufmerksam machen. Mit dieser Ausstellung ist somit der Gedanke verbunden, auf die Existenz der Einrichtung für Menschen mit Behinderung in Prad hinzuweisen, Kontakte zu knüpfen und dadurch neue nachhaltige Begegnungen zu schaffen.

Ein besonderes Anliegen ist es uns, Interessierte anzusprechen und sie einzuladen, die Menschen aus der Werkstatt kennenzulernen und mit ihnen gemeinsame Aktivitäten zu



unternehmen. Dies alles geschieht im Rahmen der Freiwilligkeit.

Den Verantwortlichen der Raiffeisenkasse Prad gebührt ein herzlicher Dank für die zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten.

*Die Strukturleiterin
Brunhilde Lechthaler*



pirmatek
Martin A. Pircher

- PV-Anlagen
- Zentralstaubsauger
- Elektroinstallation

Mühlbachgasse 2
I-39026 Prad am Sij.
tel. +39.334 542 4524
ma.pircher@gmail.com

WK Prad

Zwei neue Ehrenmitglieder und ein neuer Chef



Wunibald Wallnöfer (von links) mit Florian Winkler, Bettina Skocir, Georg Fliri, Daniel Horrer, Thomas Josef Peer, Michael Pöhli, Christian Horrer, Barbara Siri und Kurt Agethle



Vizepräsidentin Barbara Siri (von links) mit Daniel Wellenzohn und Daniel Horrer.

Eine Vollversammlung mit mehreren Höhepunkten gab es Ende Jänner in der Sektion Prad: Thomas Peer wurde als Nachfolger von Wunibald Wallnöfer zum neuen Sektionsleiter gewählt.

Bettina Skocir ist weiterhin Vizesektionsleiterin. Außerdem sitzen Georg Fliri, Daniel Horrer, Michael Pöhli, Christian Horrer und Kurt Agethle im Sektionsausschuss; auch Dienstleiter Florian Winkler ist darin vertreten. Ein weiterer Höhepunkt war die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft auf Sektionsebene an Irma Veith Paulmichl und Augustin Paulmichl: Beide haben über Jahrzehnte unzählige Stunden in die Sektion Prad investiert und dazu beigetragen, dass sie heute so gut und vor allem schlagkräftig dasteht. Für zehn Jahre im Dienste des Weißen Kreuzes nahmen Daniel Wellenzohn und Daniel Horrer eine

Urkunde und das Ehrenzeichen in Bronze entgegen. In der Versammlung wurde auch Rückschau gehalten: So verzeichnete die Sektion im vergangenen Jahr knapp 26.000 geleistete Stunden und 502 Notfalleinsätze. Bei insgesamt 1840 Transporten wurden mehr als 146.000 Kilometer zurückgelegt. Unter den Ehrengästen wa-

ren Vizepräsidentin Barbara Siri und Vorstandsmitglied Klaus Obwegeser von der Weiß-Kreuz-Landesleitung, der Prader Vizebürgermeister Karl Gruber und Sektionsehrenmitglied Alois Burger.

WK Prad



Florian Winkler (von links), Barbara Siri, Irma Veith Paulmichl, Wunibald Wallnöfer, Augustin Paulmichl und Klaus Obwegeser

Herzliches Dankeschön für jahrelanges Engagement



Bei der traditionellen Nikolausfeier 2013 der Sektion Prad wurden zahlreiche Helfer geehrt (von links): Thomas Peer (20 Jahre), Barbara Koch Waldner (10 Jahre), Vizesektionsleiterin Bettina Skocir, Gabriel Wunderer (10 Jahre), der damalige Sektionsleiter Wunibald Wallnöfer, Jürgen Ortler (10 Jahre), Nadia Malloth (15 Jahre) und Landesrat Richard Theiner.



Sportliche Feuerwehr

Bezirksrodelrennen in Reschen

Am 1. Februar organisierte die Feuerwehr Reschen das mittlerweile traditionelle Nacht-Rodelrennen in

Reschen für den Bezirk Obervinschgau. Ausschlaggebend war nicht die schnellste Zeit, sondern die Richtzeit. Nennenswert ist, dass von 12 teilnehmenden Jugendfeuerwehrleuten 8 von

der Feuerwehr Prad am Start waren. Zudem war unsere Feuerwehr mit 14 Rodlern/innen mit dabei und gewann mit den meisten Teilnehmern die Mannschaftswertung.

Bezirksskirennen am Watles

Bei anspruchsvoller Piste stellten ca. 60 Florianijünger am 22. Februar ihr Können unter Beweis. Auch die Feuerwehr Prad nahm mit 4 Rennfahrern teil und konnte sehr gute Ergebnisse erzielen.

Platzierung	Name	Kategorie	Zeit
3. Platz	Saurer Bernhard	Kat. Pioniere B1	52,03
5. Platz	Paulmichl Eduwart	Kat. Veteranen A1	52,21
1. Platz	Burger Christof	Kat. Senioren II	44,68
2. Platz	Alber Rafael	Kat. Senioren I	45,11

Bayern Fan Club Ortler unter neuer Führung

Am 08. Februar fand im "Fantreff" Bar Café Montana die Jahreshauptversammlung des Bayernfanclubs Ortler statt.

Neben Präsident und Ausschuss fanden sich auch einige Mitglieder ein. Der Präsident Phillip Gander begrüßte alle Anwesenden und informierte über die verschiedenen Tätigkeiten des vergangenen Jahres. Darüber hinaus schwärmte er über das erfolgreiche Triplejahr der Mannschaft und die hervorragende Zusammenarbeit zwischen dem FC Bayern und unserem Fanclub. 135 Mitglieder nehmen die angebotenen Dienste in Anspruch. Phillip Gander bedankte sich bei seinem Ausschuss für die erfolgreiche

Zusammenarbeit. Für die folgenden Neuwahlen stand er jedoch nicht mehr zur Verfügung.

Neuer Präsident des Bayern Fan Clubs ist Lukas Obwegeser, sein Stellvertreter ist Roman Angerer. Weiters gehören dem neuen Ausschuss, Carmen Koch, Jürgen Plant, Helmut Gander, Manuel Marseiler und Michael Eller an.

Seit 1988 ist der Fan Club als ein offizieller Fan Club des FC Bayern eingetragen und registriert, gehört damit zu den ältesten in Südtirol. Aufgrund dieser Eintragung bekommt der Fan Club seine angefragten Ticketwünsche meist zugesprochen.

Wer das FC Bayern Motto, „Mia san Mia“ in seinem Herzen trägt und als



Mitglied bei uns aufgenommen werden möchte kann sich beim Präsidenten Lukas Obwegeser (+393475347150) oder beim Ansprechpartner für junge Mitglieder Eller Michael (+393464978733) melden.

Für Fragen und Informationen stehen wir gerne zur Verfügung und freuen uns auf neue interessierte Mitglieder.

NepalPROJEKT UND SPENDENAKTION



Unser heuriges, soziales Engagement (letztes Jahr unterstützten wir das ‚Rays of Youth‘ - Projekt in Burma) gilt dem Kindergartenprojekt in Nepal, das Helmut und Helga Spiess aus Taufers initiiert haben. Um das Projekt auch den Jugendlichen bekannt zu machen, kamen die beiden am 21. Februar zu uns in den JU!P und berichteten

uns von ihrem großen Projekt. Um die beiden, bzw. ihr Projekt zu unterstützen gibt es heuer wiederum die Spendenaktion- Basilikumpflänzchen gegen freiwillige Spende. Unsere Aktion wird Ende März im „prez“ stattfinden, der genaue Aktionstag wird noch bekanntgegeben. Wir bedanken uns schon im Voraus für die Unterstützung.

Programm März 2014

Mittwoch 02.04.

Schokokussnachmittag

ab 15.00 Uhr

Samstag 05.04.

Gardaland

Anmeldung bis 20. März/ Infos im Ju!p

Mittwoch 09.04.

Klettergarten

Anmeldung bis 31. März/ Infos im Ju!p

Samstag 19.04

Dessertwettbewerb

ab 19.00 Uhr

Samstag 26.04.

Traditionelle Fahrt nach München

Anmeldung bis 10. April

Weitere Infos + Anmeldung im Ju!p

SUMORINGER

Am Samstag 22. Februar hieß es kämpfen wie wie ein Sumoringer, dafür liehen wir uns die Kostüme vom Kolpinghaus in Bozen. Hier einige Eindrücke von diesem Abend:



ÖFFNUNGSZEITEN

Montag: von 15:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch: von 15:00 – 19:00 Uhr

Freitag und Samstag:

von 19:00 – 23:00 Uhr

PROGRAMMHINWEIS – ERLEBNISREISE

So wie letztes Jahr die Floosfahrt, gibt es auch heuer wieder für Mittelschüler/Innen die Möglichkeit an einer Erlebnisreise teilzunehmen. Dieses Jahr geht es vom 15. – 22. Juni ans Meer / Insel Elba / Lancona. Gemeinsam mit mehreren Vinschger Jugendtreffs gehen wir auf Reisen, mit

dabei sind insgesamt 8 Treffs: Tarsch, „Chillout“-Latsch, „Taifun“-Martell, Laas, Eys, Tschengels, „Revoluzer“-Taufers und der Ju!p.

Infos und Anmeldung bei Myri: +39 346 3718597 oder bei Annamaria +329 3333361 (Anmeldung innerhalb April).



2. Amatori-Skirennen



Bereits zum zweiten Mal fand heuer das Amatori Skirennen der Reservemannschaft in Sulden statt. Bereits um 7.00 Uhr war Treffpunkt in der Eurobar, dort ging auch die Startnummernauslosung über die Bühne. Bei strahlendem Sonnenschein machten sich alle Teilnehmer zusammen auf den Weg Richtung Ski-Alm, wo sich manch einer noch den Feinschliff für das bevorstehende Rennen holte. In der Zwischenzeit wurde von Hofer Rafael und Ritsch Daniel ein anspruchsvoller Lauf vorbereitet. Um

12.00 Uhr war es dann soweit, der erste Läufer wedelte durch die Tore. Sieger wurde nicht der Schnellste sondern der Skifahrer, der die Richtzeit richtig einschätzen konnte.

Die Preisverteilung wurde dann am späten Abend wieder in der Eurobar ausgetragen. Den Siegerpokal holte sich Thöni Thomas vor Gander Philip und Stecher Roman.

Die Pokale, die gleichzeitig auch das Siegerpodest bildeten, wurden von Roman gesponsert.

Ein Dank gilt auch dem Rennleiter



und OK-Chef Zorro, der für ein faires Rennen sorgte.

Verona: Laufen in der Stadt der Liebe

Der Halbmarathon Romeo & Giuletta stand eindeutig unter dem Motto „Laufen mit Liebe in der Stadt der Liebe“. Verona war in Rosa geschmückt bzw. dekoriert und am Vorabend romantisch beleuchtet. Unter den über 7000 Läufern mischten sich auch einige Prader bzw. Vinschger Läufer auf die Strecke und so liefen Dietmar Waldner aus Mals, der Prader Gerald Burger und der Gumser Eugen Prieth den Halbmarathon. Dieselbe Distanz in einer Zweierstaffel bewältigten das Prader Liebespaar Andrea Riedl & Manuel Koch (Andrea war die fünftschnellste Dame und Manuel der



zehntschnellste Herr in der Kategorie (Staffeln). Der Halbmarathon zählte auch als offizielle Italienmeisterschaft im Halbmarathon, dadurch war eine sehr große Beteiligung und ein sehr

hohes Niveau feststellbar. Gerald erreichte das Ziel in der Arena in Verona in 1.20.19, Eugen glänzte mit einer Zeit von 1.29.39. Eugen nutzte dieses Rennen als Vorbereitung für den Wien-Marathon im April, Gerald hingegen für den Prag-Marathon im Mai.

Die nächsten Termine für die Freizeitläufer stehen im April mit dem Kalterersee-Halbmarathon und dem Halbmarathon in Meran an, vor es mit dem 1. Dorflauf am 25. April in die neue Dorflaufsaison geht.

Gerald Burger



Schach-Jugendlandesmeisterschaft in Lichtenberg

Am 16. Februar 2014, pünktlich um 9.45 Uhr, wurden in Lichtenberg die Schachuhren gestartet. Die Teilnahme am Turnier war mit 54 Kindern und Jugendlichen groß.

Der auf sechs Runden begrenzte Wettbewerb, bei welchem allen Teilnehmern pro Partie 30 Minuten Bedenkzeit zur Verfügung standen, brachte viele knappe Entscheidungen hervor. In vielen Fällen entschied die Zweitwertung über die Medaillenvergabe.

Das Championat galt gleichzeitig auch als Qualifikation für die kommende Italienmeisterschaft in Tarvisio, die Ende Juni dieses Jahres beginnt. Unter der Federführung des „FSI-Comitato Regionale Alto Adige“, der Leitung von Andreas Steger und der Mitwirkung von Gerhard Bertagnolli als oberster Regelhüter wurde sichergestellt, dass



die Ausrichtung der diesjährigen U16-Landesmeisterschaft in Lichtenberg auch ordnungsgemäß ausgetragen wurde. Neben den zehn neuen Landesmeistern konnten sich insgesamt 20 Spieler über die Qualifikation für die U16-Italienmeisterschaft freuen. Der Ausschuss des Schachvereins Lichtenberg bedankt sich recht herzlich bei der Raiffeisenkassa Prad-Taufers, bei der Marktgemeinde Prad und bei

allen anderen Sponsoren. Durch ihren Beitrag haben sie die Jugendarbeit des Schachvereins Lichtenberg tatkräftig unterstützt.

Ein großer Dank geht auch an all jene die mitgeholfen und bereits bei der Vorbereitung dieses Turniers mit vollem Einsatz mitgearbeitet haben.

*Schachverein Lichtenberg
Schöpf Reinhold*

Wir danken den Sponsoren des Amateursportvereins Prad Raiffeisen Werbering.





Termin	Thema / Referent	Verantwortlicher Verein o. Organisation / Ort
April 2014	Seniorentreff (jeden Do von 14.00 -18.00 Uhr)	Sprengel / KVV Prad
April 2014	Tanzen ab der Lebensmitte (jeden Mi 14.30-16.00)	Sprengel /Weissenegger Rosa
April 2014	Seniorenturnen (jeden Mo 14.30- 15.30 Uhr)	Sprengel / Stecher Irene
April 2014	Tanztreff bleib fit / (jeden Dien. 19.30-21.00 Uhr)	Turnraum GS / Stecher Inge
April 2014	Kegeln für Alle	Freizeitverein Lichtenberg
April 2014	Schachkurs für Anfänger	Schachverein Lichtenberg
April 2014	Schachkurs für Fortgeschrittene	Schachverein Lichtenberg
April 2014	Klettern am Gardasee	AVS Jugend
April 2014	1.Gemeinsamer Kegelabend / Mals	Snowboard
April 2014	Fahrt Gardasee	Freizeitverein Lichtenberg
April 2014	Jahresvollversammlung	Goaßlschnöller Prad
April 2014	Teilnahme an verschiedenen Osterturnieren	Fussball
03.04.2014	Kloster Marienberg	KVWSeniorenclub Lichtenberg
24.03 - 04.04.14	Interne Vorspiele	Musikschule Prad
04.04.2014	Kreuzgang von St.Georg zur Pfarrkirche 14.00 Uhr	PGR
09.04.2014	Ital. für Interessierte (Gesprächsrunde)	Zanolin Pietro
10.04.2014	Schalterstunden von 18.00- 20.00 Uhr Bibliothek	Zeitbank Prad
11.04.2014	Treffen Bonsai Club / Prad Dornweg 3	Bonsai Club
13.04.2014	Skitourenwochenende	AVS Prad
13.04.2014	John Gabriel Borkman / Heinrich Ibsen /Teatro Comunale Bolzano	Anmeldung Zanolin Pietro Tel. 334 1430037
13.04.2014	Palmsonntag	PGR / Musikkapelle
13.04.2014	Palmaktion	Eine Weltgruppe Prad
17.04.2014	Gründonnerstag – Messe um 19.30 Uhr	PGR
18.04.2014	Karfreitag / Messe um 19.30 Uhr	PGR
19.04.2014	Karsamstag / Messe um 19.30 Uhr	PGR
20.04.2014	Ostersonntag	PGR
20.04.2014	Ostersonntag / Rosenverkauf – Krebshilfe	SBO Prad u. SBO Lichtenberg
21.04.2014	Ostermontag	
25.-27.04.2014	Wandern in den Cinque Terre	AVS Prad
26.04.2014	Bundesversammlung / Südtiroler Schützenbund	Schützen Prad
26.04.2014	Fahrt zur Tulpenblüte/ Insel Mainau	KVV Prad
28.04.2014	Vortrag /Vandalismus	KFS Prad
30.04.2014	Mitglieder Vollversammlung E-Werk Prad	E-Werk Prad
30.04.2014	Traditionelles „Maiinschelln“	Goaßlschnöller Prad

Für die Gesundheitstage wird ein eigener Flyer mit allen Terminen gedruckt



ALLES GUTE

Geburtstage im Februar 2014

Koch Rosa

17.02.1924, Hintergasse 3

Gritsch Matthias

14.02.1926, Schmiedgasse 17

Gander Anna

03.02.1929, Agums 38

Frank Paula

15.02.1929, Mittelgasse 7

Wellenzohn Martina

17.02.1929, Schmiedgasse 45

Mall Regina

18.02.1929, Sonnenweg 15

Rossini Maria Adelina

02.02.1930, Mühlaweg 12

Gander Anton

01.02.1932, Hauptstraße 39/A

Wallnöfer Gisella

01.02.1932, St. Antonweg 2

Ortler Alfons Ludwig

08.02.1932, Vellnair 21

Paulmichl Agnes

14.02.1932, St. Antonweg 13

Altstätter Gustavina

15.02.1932, Kreuzweg 15

Ebensperger Anna

24.02.1932, Sandweg 26

Moser Elsa

28.02.1932, Hauptstraße 6/C

Oberegger Klement

07.02.1933, Sackgasse 10

Wellenzohn Carolina

01.02.1934 Reutweg 14/O

Theiner Klement

03.02.1934 Vellnair 11

Theiner Erich

11.02.1934 Etschweg 3

Köllemann Ida

17.02.1934 Lanweg 9/A

TAGESPFLEGEHEIM IN PRAD

„Gemeinsam ist besser als einsam“

Wann? Von 08.30 - 17.00 Uhr

Die Einrichtung kann ganztägig, halbtägig mit oder ohne Mittagessen und auch nur für einzelne Tage in Anspruch genommen werden.

Ort? Sprengelstützpunkt Prad a. Stj., Kreuzweg 6/B

Für wen? Menschen, welche die Hilfe anderer Menschen brauchen, alte Menschen, die in schwierigen Lebenssituationen sind, Hinterbliebene und Menschen, die Betreuung und Pflege benötigen.

Wieviel kostet es? Anhand des Familienkommens wird der individuelle Tagessatz berechnet. Das Tagespflegeheim wird von der Bezirksgemeinschaft Vinschgau in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Prad geführt.

Infos unter: Tagespflegeheim Prad, Kreuzweg 6/B, 39026 Prad, Tel. 0473 616 718, Herr Martin Ohrwalder



Die Sprechstunde der Amtstierärztin Dr. Agahte Torggler

(Tel. 327/7057815)

findet ab 07.04.2014

jeweils am **Dienstag von 10.00 bis 11.00 Uhr im neuen Gemeindehaus** (Parterre) in Prad statt.

GEMEINDEÄMTER

NEUE TELEFONNUMERN

Sekretariat

Telefon: 0473 05 70 00

Faxnummer: 0473 61 67 22

E-Mail: sekretariat@gemeinde.prad.bz.it

Lizenzamt und Gebühren

Telefon: 0473 05 70 10

Faxnummer: 0473 61 67 22

E-Mail: steueramt@gemeinde.prad.bz.it

Standes- und Meldeamt
Wahlamt und Impfamt

Telefon: 0473 05 70 08 / 0473 05 70 09

Faxnummer: 0473 61 67 22

E-Mail: demografische.aemter@gemeinde.prad.bz.it

Buchhaltung

Telefon: 0473 05 70 05 / 0473 05 70 06

Faxnummer: 0473 61 67 22

E-Mail: buchhaltung@gemeinde.prad.bz.it

Bauamt

Telefon: 0473 05 70 12

Faxnummer: 0473 61 67 22

E-Mail: bauamt@gemeinde.prad.bz.it

Liegenschaftsteuer und Friedhofsgebühr

Telefon: 0473 05 70 13

Faxnummer: 0473 61 67 22

E-Mail: steueramt@gemeinde.prad.bz.it

Gemeindepolizei

Telefon: 0473 05 70 11

Faxnummer: 0473 61 67 22

E-Mail: gemeindepolizei@gemeinde.prad.bz.it

ÄRZTE

- Dr. Wunibald Wallnöfer und Dr. Bettina Skocir, Prad, Silberstr. 31, Tel. 0473 61 60 29, Mo 8.30 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr, Di, Do, Fr, 8.30 - 12.00 Uhr, Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr

APOTHEKE

- Köfler Dr. Hartmann, Kreuzweg 2, Prad, Tel. 0473 61 61 44
Öffnungszeiten:
08:30 - 12:30 / 15:00 - 19:00 Uhr
Donnerstagnachmittag geschlossen

BIBLIOTHEK

- Öffentliche Bibliothek Prad, Kreuzweg 4/b
Tel.0473 617060 / Fax 0473 618857
E-Mail: bibliothek.prad@rolmail.net
Öffentlicher Internetpoint
geöffnet Mo., Di., Mi. und Fr.
9.00 - 12.00 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr,
Do. 9.00 - 12.00 Uhr & 18.00 - 20.00 Uhr,
Sa. geschlossen
Vereinshaus Lichtenberg,
geöffnet Di 15.30 - 17.00 Uhr;
Do 17.00 - 18.30 Uhr

FUNDBÜRO

- im Gemeindeamt Prad, Kreuzweg 3, Tel. 0473 057000
- im Tourismusbüro Prad, Kreuzweg 4/c, Tel. 0473 616034
- im Pfarrhaus Prad, Kreuzweg 10, Tel. 0473 616005

KRANKENHAUS

- Schlanders, Tel. 0473 73 81 11

TIERARZT

- Kleintierpraxis
Dr. Bianca Preyler und Dr. Alfred Theiner, Kreuzweg 1c,
Handy 348 76 52 403

NOTRUFNUMMERN

- Carabinieri: 112
- Feuerwehr: 115
- Rettung: 118
- Landesnotrufzentrale: 118



Ich vertraue dem, der gute Karten hat.

Die Raiffeisenkasse macht mich flexibel. Mit Bankomat-
karte, Kreditkarte und R-Card kann ich bargeldlos
rund um die Uhr bezahlen – bequem und mit größt-
möglicher Sicherheit. Die Bank meines Vertrauens.



www.raiffeisen.it/karten



Raiffeisen Meine Bank

Der Verkaufsförderung dienende Werbeanzeige. Die Vertragsbedingungen entnehmen Sie bitte den Informationsblättern, die im Internet und den Infopoints bzw. Schaltern Ihrer Raiffeisenkasse zur Verfügung stehen.